

Die Zahlen der Messe

Die Frankfurter Buchmesse ist mit einem Besucherplus zu Ende gegangen. Zum Abschluss der fünf Messtage meldeten die Veranstalter in allen Kategorien höhere Zahlen als im Vorjahr. Bis Sonntag abend kamen den Angaben zufolge 120.000 Privatbesucher (2024: 115.000). Die Messe zählte 118.000 Fachbesucher (2024: 115.000). 4.350 Aussteller präsentierten ihre Bücher, Produkte und Dienstleistungen (2024: 4.300). Dazu kamen 7.800 Medienvertreter aus aller Welt (2024: 7.500).

»Die Frankfurter Buchmesse zeigt, was Literatur vermag: Sie verbindet Menschen, sie hält Widersprüche aus, und sie öffnet neue Perspektiven«, bilanzierte der Direktor der Frankfurter Buchmesse, Juergen Boos. Zum ersten Mal durften Leser in diesem Jahr bereits den ganzen Freitag – und damit drei volle Tage – auf die Buchmesse. Anders als früher konnte man fast überall und von Anfang an Bücher auch kaufen. Bewährt hat sich aus Sicht der Veranstalter auch das neue Format »Meet the Autor«.

Das Zentrum für Literaturagenten war ausverkauft, 321 Agenturen aus 32 Ländern hatten Tische gebucht, um Lizenzen zu kaufen oder zu verkaufen. Unter dem Motto »Phantasie beseelt die Luft« waren die Philippinen Ehrengast der 2025er Ausgabe. Im nächsten Jahr ist Tschechien Ehrengast. Die 78. Ausgabe der Frankfurter Buchmesse findet vom 7. bis 11. Oktober 2026 statt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/510821.frankfurter-buchmesse-die-zahlen-der-messe.html>